



1 Flamingos am Lake Natron © stock.adobe.com 2 Geparden-Familie © istockphoto.com 3 Ol Doinyo Lengai Vulkan © Prof. Sepp Friedhuber



2

3

Tierreich Tansania

Faszinierende Tierbegegnungen in den schönsten Nationalparks Tansanias

- + Kilimanjaro Region
- + Arusha Nationalpark
- + Lake Natron
- + Serengeti Nationalpark
- + Ngorongoro Krater
- + Lake Manyara Nationalpark
- + Tarangire Nationalpark



Migration in der Süd-Serengeti

1. Tag: Bahnanreise ab ganz Österreich - Wien/Frankfurt - Addis Abeba.

Bahnanreise ab ganz Österreich mit ÖBB nach Wien - am späten Abend Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 22.30 - 06.50 Uhr).

2. Tag: Addis Abeba - Arusha. Weiterflug nach Kilimanjaro Airport (ca. 08.20 - 10.40 Uhr) - Transfer zu unserer Lodge außerhalb Arushas, von der wir die Aussicht auf den beeindruckenden Mt. Meru genießen.

3. Tag: Am Fuße des Kilimanjaro. Frühmorgens besuchen wir eine Kaffeefeeplantage, wo wir die traditionelle Kaffeeherstellung der Chagga - eine der größten Ethnien des Landes - miterleben. Natürlich dürfen wir den Kaffee auch verkosten! Die Chagga leben bereits seit Jahrhunderten an den Hängen und in der näheren Umgebung des Kilimanjaro. Unterwegs werden wir verschiedenste Landschaften sowie den einzigartigen Materuni Wasserfall erkunden. Mittags genießen wir ein typisch tansanisches Mittagessen und kehren am Nachmittag in unsere Lodge zurück.

4. Tag: Arusha Nationalpark. Heute geht es in den schönen Arusha Nationalpark, wo wir eine erste Pirschfahrt unternehmen. Unterwegs genießen wir unser Mittagessen im Busch. Der Park ist einzigartig, da wir hier Walking Safaris, also Kurzwanderungen (Dauer ca. 1 - 3 Stunden), inmitten der Tierwelt unternehmen können. Bei einer Pirschfahrt im Gebiet der beiden Momella-Seen, dem Kleinen und dem Großen Momella See, erleben wir eine große Vogelvielfalt.

5. Tag: Arusha - Lake Natron. Frühmorgens verlassen wir Arusha und fahren zum Lake Natron, dem größten Natronsee im Ostafrikanischen Rift Valley, der im Schatten dreier Vulkane liegt: Shombole, Gelai und Ol Doinyo Lengai. Unterwegs stoßen wir mit Glück auf Giraffen, Zebras, Gnus und Thomson-Gazellen - am Seeufer werden wir Wasservögel

beobachten. Gegen Mittag erreichen wir unsere Unterkunft für ein warmes Mittagessen. Nach einer Wildbeobachtungsfahrt kehren wir zum Sonnenuntergang für Vogelbeobachtungen in unser Camp zurück.

6. Tag: Lake Natron - Zentral-Serengeti. Am frühen Morgen genießen wir unser Frühstück in der Lodge und machen einen kurzen Spaziergang am Seeufer. Anschließend fahren weiter in den Serengeti Nationalpark, wo wir am Abend eine erste Pirschfahrt ins Zentrum der Serengeti unternehmen.

7. Tag: Zentral-Serengeti. Den ganzen Tag verbringen wir im Serengeti Nationalpark, Tansanias ältestem und berühmtestem Nationalpark, der zum UNESCO-Welterbe zählt. Das Ökosystem der Serengeti gehört zu den ältesten der Erde - Klima, Vegetation und Fauna haben sich in den letzten Jahrtausenden nur wenig verändert. Bei den zwei Wildbeobachtungsfahrten sind wir speziell auf der Suche nach Großkatzen und erleben die endlose Weite dieser baumarmen Savanne. Gnus, Zebras, Thomson-Gazellen, Elenantilopen, aber auch Löwen, Leoparden, Geparden und Hyänen können mit etwas Glück gesichtet werden.

8. - 9. Tag: Süd-Serengeti/Migration und Ngorongoro Krater/Ndutu Region. In den kommenden zwei Tagen stehen aufregende Pirschfahrten am Programm, unter anderem im südlichen Teil der Serengeti und im nördlichen Teil der Ngorongoro Conservation Area. Wir sind auf der Suche nach der großen Tierwanderung/Great Migration, die in der südlichen Serengeti von Januar bis Mai stattfindet. Im Februar bringen die Gnus in einem kurzen Zeitraum fast gleichzeitig mit Zebras und Thomson-Gazellen ihren Nachwuchs zur Welt. Wir genießen dieses einzigartige Naturschauspiel. Hier in der Süd-Serengeti besteht die Möglichkeit, in den frühen Morgenstunden eine fakultative Heißluftballon-Fahrt zu machen (bei Interesse bitte unbedingt dem Reiseleiter bei Reisebeginn mitteilen - Preis ca. US\$ 630,- p.P.).

10. Tag: Ngorongoro Krater. Wir verlassen die Serengeti und erreichen den Rand des Ngorongoro Kraters, des größten geschlossenen Kraters der Erde (mit bis zu 610 m Tiefe). Im Ngorongoro Krater unternehmen wir eine eindrucksvolle Safari, hier erwartet uns die dichteste Tierpopulation der Erde: Tausende Steppentiere, Hyänen und Schakale leben hier ebenso wie die „Big Five“ - Elefant, Nashorn (Spitzmaulnashörner), Büffel, Löwe und Leopard. Flamingos und Schwärme von Reihern und Pelikanen finden wir in den kleinen Kraterseen.

11. Tag: Ngorongoro Krater - Lake Manyara Nationalpark. Weiterfahrt in den Lake Manyara Nationalpark zum Manyara See, der inmitten der faszinierenden Landschaft des Rift Valley liegt. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt erkunden wir die Tierwelt des Parks.

12. Tag: Lake Manyara Nationalpark - Mto Wa Mbu Village - Tarangire Nationalpark. Das lebhafte Dorf Mto Wa Mbu ist ein fantastischer Ort für einen kulturellen Ausflug zwischen den Tierbeobachtungen. Wir





1 Jeepsafari © stock.adobe.com 2 Gnuherde in der Serengeti © Prof. Sepp Friedhuber 3 Tarangire Nationalpark © stock.adobe.com



1 2 3

bestaunen authentische tansanische Kultur und erleben die Gastfreundschaft der Bewohner. Das Dorf ist bekannt für seine farbenfrohen Märkte, die Vielzahl lokaler Produkte, Kunsthandwerk und kulinarischer Delikatessen, zum Beispiel die köstlichen roten Bananen.

13. Tag: Tarangire-Nationalpark. Der Tarangire NP verdankt seinen Namen dem Tarangire Fluss, welcher sich durch weite Teile des Parks schlängelt. Die Landschaft des Parks ist abwechslungsreich - der Norden ist bestimmt durch eine Hügellandschaft, in der riesige Affenbrotbäume/Baobabs wachsen, während der Süden durch Trockensavanne mit dichten Beständen an Schirmakazien geprägt ist. Außerdem beeindrucken „Kandelaberbäume“ (kakteähnliche Wolfsmilchgewächse), deren „Kerzen“ fächerartig in den Himmel ragen. Riesige Elefantenherden, Oryx-Antilopen und die seltenen Kleinen Kudus können wir mit etwas Glück bei unserer Wildbeobachtungsfahrt sehen.

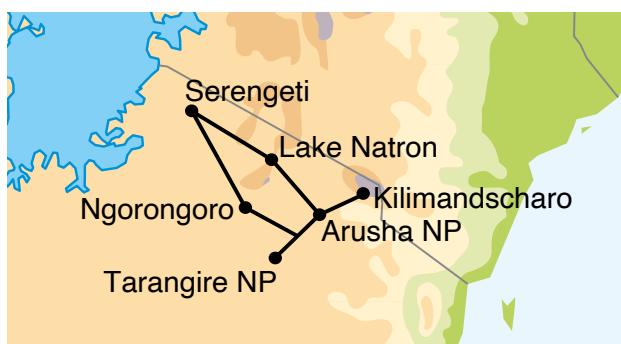
14. Tag: Tarangire-Nationalpark - Kilimanjaro - Addis Abeba. Fahrt Richtung Kilimanjaro Flughafen und Mittagessen. Anschließend Rückflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 19.05 - 21.25 Uhr).

15. Tag: Addis Abeba - Wien/Frankfurt - Bahnrückreise. Weiterflug von Addis Abeba nach Wien (ca. 01.20 - 05.55 Uhr) bzw. Frankfurt, anschließend Bahnrückreise in die Bundesländer.

HOTELUNTERBRINGUNG:

Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Arusha	„Kili Seasons Hotel“ (außerhalb Arushas)
Lake Natron	„Maasai Giraffe Eco Lodge“ (am Südende des Lake Natron)
Serengeti NP	„Signature Serengeti Tented Camp“ (im Serengeti NP)
Serengeti NP - Nduyu Area	„Heritage Ndutu Camp“ (am Rand des Ngorongoro NP, im südlichen Bereich der Serengeti)
Ngorongoro	„Farm of Dreams Lodge Karatu“ (nahe des Ngorongoro Krater)
Tarangire NP	„Lake Burunge Tented Lodge“ (10 Min. vom Tarangire Nationalpark)



Kleingruppe bis max. 16 Personen

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Safari-Fahrzeugen, Hotels, Lodges und Zeltcamps/VP

TERMIN	REISELEITUNG	PATAN
07.02. - 21.02.2026	Migration und Zeit der Jungtiere	Mag. Friedrich Lehner
06.02. - 20.02.2027	Migration und Zeit der Jungtiere	Preis in Ausarbeitung
Flug ab Wien		€ 7.160,-
Flug ab Frankfurt		€ 7.260,-
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich		€ 7.240,-
EZ-Zuschlag		€ 1.220,-
Aufpreis Business-Class ab € 2.500,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Kilimanjaro und retour
- Transfers und Rundfahrt lt. Programm in landesüblichen Safari-Fahrzeugen (mit hochstellbarem Dach)
- 12 Übernachtungen in guten Hotels/Lodges/Zeltcamps, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern bzw. in Doppel-/Zweibett-Safari-Zelten mit Dusche/WC
- Vollpension vom 2. Tag mittags bis zum 14. Tag mittags (zu Mittag tw. einfache Lunch-Picknick-Verpflegung)
- Eintritte in die Reservate und Nationalparks laut Programm (total USD 1.430,- p.P.)
- Wildbeobachtungsfahrten laut Programm
- Besuch des Mto Wa Mbu Village
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Trescher Reiseführer „Tansania“ je Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 400,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise mit 3 freien Seiten) und E-Visum für Tansania erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 16 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Tansania (E-Visum derzeit € 60,-)
- Trinkgeld für Fahrer (ca. USD 100,- pro Person)



Tansania